

Geschäftsbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort - Jahresbericht 2024
5	Kennzahlen
6	Versicherung
8	Brandschutz
9	Feuerwehrwesen
12	Grundlagen und Corporate Governance
16	Gemeinschaftsorganisationen
18	Bilanz
19	Erfolgsrechnung
20	Geldflussrechnung
21	Eigenkapitalnachweis
22	Anhang zur Jahresrechnung
45	Bericht der Revisionsstelle
47	Löschbeiträge privater Versicherungsgesellschaften

Vorwort - Jahresbericht 2024

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Geschäftsberichtes

Es freut uns sehr, mit Ihnen in neu gestalteter Form einen kurzen Rückblick auf die wesentlichsten Ereignisse im Geschäftsjahr 2024 der Gebäudeversicherung Zug (GVZG) halten zu können. Da in den nachfolgenden Kapiteln sehr viele Einzelzahlen aufgeführt werden, verzichten wir an dieser Stelle auf deren Wiedergabe.

Der Kanton Zug wurde mehrheitlich von grossen Unwettern verschont. Allerdings hat der Starkregen von anfangs September in den betroffenen Gebieten zahlreiche und grosse Schäden angerichtet, was die GVZG in der Schadenbearbeitung entsprechend forderte. Dieses Schadenereignis bedeutete gleichzeitig die erste Bewährungsprobe für die per 1. Januar 2024 neue Schätzungs- und Schadenbearbeitungs-Software. Diese hat die Feuertaupe erfolgreich bestanden und stellt einen bedeutenden Fortschritt in unserer Schadensbearbeitung dar und ermöglicht eine deutliche Effizienz-Verbesserung unserer Dienstleistungen.

Die unmittelbare Hilfeleistung vor Ort erfolgt grösstenteils durch die rund 1'000 Feuerwehrangehörige im Kanton Zug. An dieser Stelle ein grosses DANKESCHÖN! an alle Frauen und Männer, die sich hier mit grossem Einsatz und viel Herzblut engagieren. Damit die Feuerwehren im Kanton Zug auch künftig auf die sich wandelnden Herausforderungen optimal vorbereitet sind, hat die GVZG zusammen mit den Feuerwehrkommandos und den politisch Verantwortlichen unter Einbezug einer externen Begleitung den Prozess für die Erarbeitung der «Strategie Feuerwehr ZG 20xx» erfolgreich gestartet. Der Abschluss dieser intensiven strategischen Grundlagenarbeit ist auf Mitte 2025 geplant, worauf es anschliessend in die Umsetzungsphase gehen soll.

Im Nachgang zur direkten Schadenabwicklung konnte zusammen mit Betroffenen und Behörden der Fokus auf die Zukunft gelenkt werden. Dies erfolgte durch unsere Naturgefahren-Spezialisten und unter der Optik, wo sich mit welchen Präventionsmassnahmen künftig solche Schadenereignisse bestmöglich reduzieren oder gar verhindern lassen. Dabei hat sich auch gezeigt, dass in der Zuger Bevölkerung generell eine erhöhte Sensibilität für Naturgefahren und Präventionsmöglichkeiten besteht.

Die GVZG setzt alles daran, dass im Schadenfall die Abwicklung möglichst kundenfreundlich und effizient erfolgen kann. Vor diesem Hintergrund werden die vorhandenen Prozesse und Abläufe wiederkehrend auf mögliche Verbesserungen hinterfragt und die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Alle diese Arbeiten sind jedoch kein Selbstzweck, sondern dienen der Effizienzsteigerung sowie der Verbesserung der Kundenzufriedenheit und erfolgen im Rahmen des «Strategiehaus GVZG», welches der Verwaltungsrat im Jahre 2024 kontinuierlich weiterentwickelt hat. Ebenfalls in diesem strategischen Rahmen darf festgehalten werden, dass die anlässlich der Teilrevision des Feuerschutzgesetzes gestartete Kantonalisierung des kommunalen Brandschutzes bei der GVZG auf Ende 2024 – und somit zwei Jahre vor Ablauf der Übergangsfrist – mit der Übernahme dieser Arbeiten für die Region «Berg» erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Der Verwaltungsrat als strategisches Steuerungs-Organ hat 2024 einige Änderungen erfahren. Aufgrund einer beruflichen Veränderung ist die ehemalige Präsidentin Veronika Röthlisberger per Ende Mai 2024 aus dem Gremium ausgeschieden. An ihrer Stelle wurde das bisherige Mitglied Peter Wullschleger durch den Regierungsrat zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Mit der gleichzeitig erfolgten Wahl von Martin Hotz als neues Mitglied des Verwaltungsrates konnte die entstandene personelle Vakanz erfolgreich besetzt werden.

Neben den organisatorischen und personellen Ressourcen muss die GVZG auch dafür sorgen, dass genügend finanzielle Mittel, Rückstellungen und Reserven im Schadenfall zur Verfügung stehen. Dies geschieht primär durch den haushälterischen Umgang mit den Prämien-Einnahmen sowie den Erträgen aus den Kapitalanlagen (Wertschriften und Immobilien). Mit dem positiven Entscheid des Bundesgerichts zu Gunsten der blockierten Arealbebauung «Gartenstadt» wurde eine längere Periode der Unsicherheit beendet. Die Arbeiten für dieses Projekt (Realisierung 2025 – 2030) konnten wieder aufgenommen werden. Die «Gartenstadt» ist ein Pfeiler unter vielen, welcher die finanzielle Stabilität der GVZG mittragen wird.

Dass eine finanzielle Stabilität benötigt wird, hat sich im 2024 an der Schadenentwicklung gezeigt. Bei den Feuer- und Elementarschäden hat trotz tieferer Anzahl Schäden die Schadenssumme gegenüber dem Vorjahr markant zugenommen. Aufgrund eines sehr erfreulichen Ergebnisses aus den Kapitalanlagen schliesst die Jahresrechnung 2024 nicht nur erfreulich positiv ab, sondern es konnten Anpassungen bei den Rückstellungen auf die künftig steigenden Herausforderungen vorgenommen werden.

Wir möchten unser Vorwort mit einem weiteren grossen DANKE SCHÖN beenden. Dieser Dank gilt einerseits unseren sehr geschätzten Kundinnen und Kunden bzw. den Gebäude-Eigentümerinnen und -Eigentümern im Kanton Zug. Zudem bedanken wir uns auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GVZG für ihren grossen, unermüdlichen und loyalen täglichen Einsatz!



Peter Wullschleger
Präsident des
Verwaltungsrats



Richard Schärer
Direktor

Kennzahlen

Kennzahlen

Versicherte Gebäude per 31. Dezember	2024	2023
Anzahl versicherte Gebäude	25 454	25 395
Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF	59.56	55.74

GVZG Versicherungsindex per 01. Januar	128	122
--	-----	-----

Prämien

Anzahl Schätzungen (Neu-, Nach- und Schadensschätzungen)	2 023	1 961
Bruttoprämien in Mio. CHF	37.63	35.10
Versicherungsanteil in Mio. CHF	31.61	30.70
Anteil Prävention und Intervention in Mio. CHF	6.02	5.85
Grundprämie je CHF 1000 Versicherungskapital in Rp.	60	60
Anteil Versicherung an Grundprämie in Rp.	50	50
Anteil Prävention und Intervention an Grundprämie in Rp.	10	10

Feuer- und Elementarschäden

Feuerschäden in Mio. CHF	8.09	2.45
Elementarschäden in Mio. CHF	3.62	2.26
Anzahl Feuerschäden	106	131
Anzahl Elementarschäden	712	1 123

Prävention und Intervention

Anzahl Bewilligungen Prävention und Intervention	355	302
Beiträge an Gemeindefeuerschau in CHF	98 640	308 704
Beiträge an Gemeindefeuerwehren in CHF	1 176 336	525 749
Beiträge an Löschwasser Gemeinden in CHF	1 069 973	863 619
Anzahl alarmmässige Einsätze Feuerwehren Kanton Zug	1 246	770
Anzahl Feuerwehrangehörige Kanton Zug	1 032	984

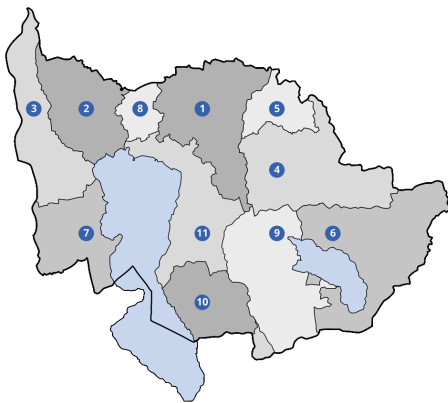
Finanzen per 31. Dezember

Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (vor Rückstellungsbildung)	23.115	8.248
Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (nach Rückstellungsbildung)	16.491	4.916
Jahresgewinn in Mio. CHF	8.004	15.346
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen in Mio. CHF	102.770	88.031
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in Mio. CHF	58.673	52.049
Eigenkapital in Mio. CHF	99.632	91.628
Eigenkapital in Promille des Versicherungskapitals	1.6728	1.6438

Versicherung

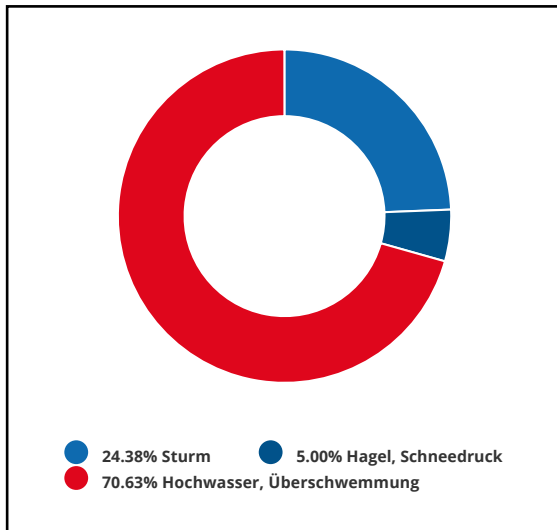
Zusammensetzung Versicherungskapital

	Versicherungssumme in CHF
alle Wertarten	59 557 710 935
Neuwert	59 507 353 183
Zeitwert	38 372 899
Abbruchwert	11 984 853

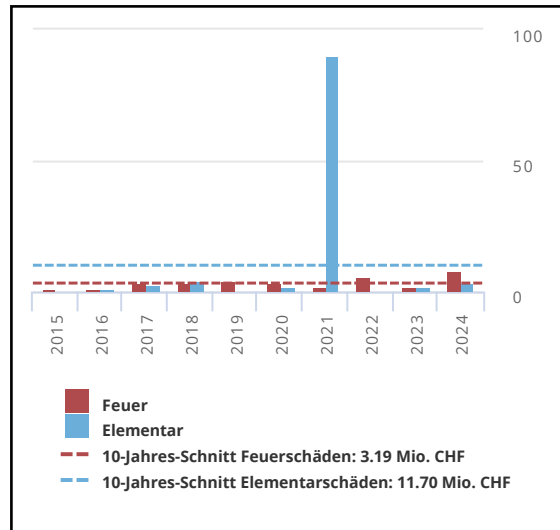


Feuer- und Elementarschäden 2024

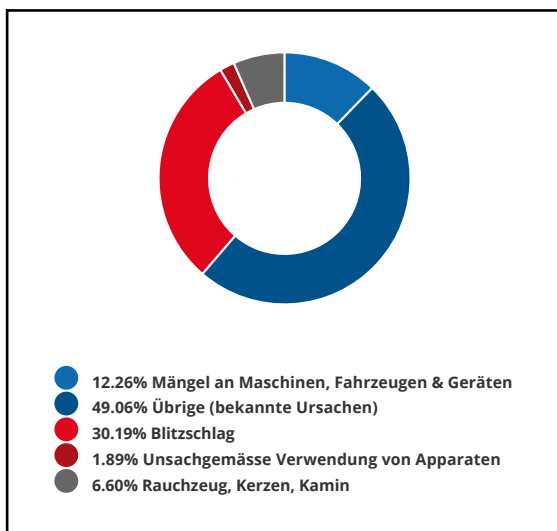
		Anzahl	Schadenvergütung in CHF
1	Baar	21 166	3 793 762 1 460 276
2	Cham	15 166	333 034 727 687
3	Hünenberg	9 80	180 500 203 369
4	Menzingen	6 11	1 044 054 19 000
5	Neuheim	0 15	0 44 000
6	Oberägeri	3 14	14 000 25 000
7	Risch	9 27	1 150 230 188 100
8	Steinhausen	7 66	79 000 488 689
9	Unterägeri	6 27	47 000 78 108
10	Walchwil	2 19	189 709 45 000
11	Zug	27 121	1 260 073 344 278
Total		106 712	8 091 362 3 623 507



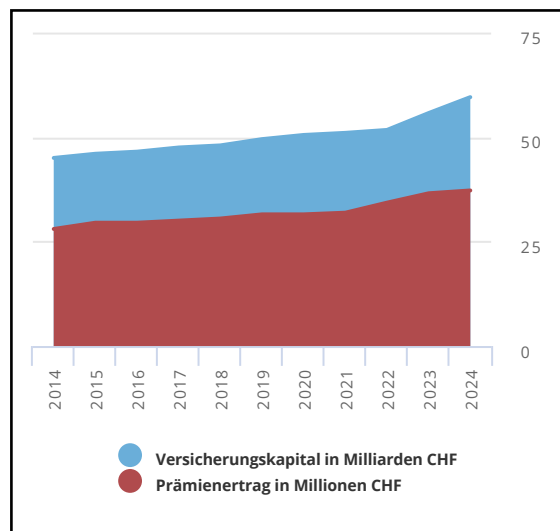
Elementarschäden nach Ursachen 2024
in % der Elementarschadensumme



Feuer- und Elementarschäden im 10-Jahresvergleich in Mio. CHF



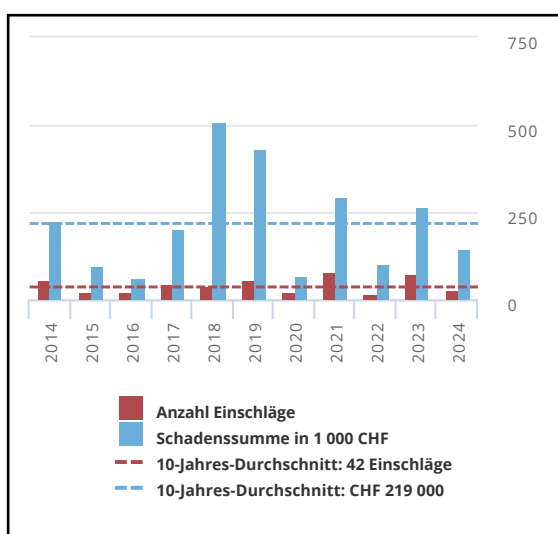
Feuerschäden nach Ursachen 2024
in % der Feuerschadensumme



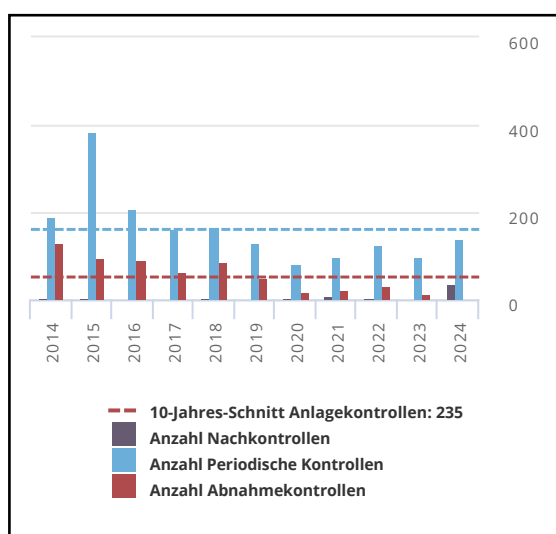
Entwicklung von Versicherungskapital und Prämienertag

Brandschutz

Art	2024	2023
Ausgestellte Bewilligungen/Verfügungen	247	168
Detailbewilligungen	41	43
Anwendungen im Einzelfall	1	1
Abnahme- und Teilabnahmeberichte	66	90



Blitzeinschläge und Schadenssummen



Anlagekontrollen Blitzschutz

Feuerwehrwesen

Zuger Feuerwehren

per 31.12.2024

	Anzahl	Total	Stunden	Total
Feuerwehren		11		
Gemeindefeuerwehren	10			
Stützpunktfirewehr	1			
Personalbestand		1 032		
Frauen		104		
Offizierinnen	6			
Unteroffizierinnen	24			
Soldatinnen	74			
Männer		928		
Offiziere	119			
Unteroffiziere	180			
Soldaten	629			
Übungen und weitere Anlässe		1 103		41 889
Übungen	1 103		34 589	
Dienstanlässe			7 300	
Einsätze		1 343		18 130
alarmmässige Aufgebote		1 246		17 529
Brandbekämpfung	135		5 313	
Elementarereignisse	437		3 410	
Strassenrettungen	15		886	
Technische Hilfeleistungen	275		2 903	
Ölwehr	76		1 285	
Chemiewehr	11		284	
Strahlenwehr	0		0	
Einsätze auf Bahnanlagen	1		31	
Brandmeldeanlagen ohne Intervention und Falschalarme	248		2 756	
Diverse	48		661	
Nicht alarmmässige Aufgebote		97		601

Feuerwehrinspektorat

per 31.12.2024

Personal	Anzahl	Total
Feuerwehrinspektor inkl. Stv. und nebenamtlich		4
Ausbildende		38
Feuerwehrinstruktoren (nebenamtlich)		30
Frauen / Männer	2	28
Fachausbildende (nebenamtlich)		8
Frauen / Männer	1	7
Chemiestab		
Chemiefachberatende (nebenamtlich)		10
Frauen / Männer	3	7
Einsatzführung Grossereignisse		
Gruppe Einsatzführung Feuerwehr Kanton Zug		15
Frauen / Männer	0	15
Ausbildung		
Kurse		144
GVZG	67	
Stützpunktfeuerwehr	39	
Kurse FKS und Dritte	38	
Teilnehmende		1 398
Kurse GVZG	773	
Kurse Stützpunktfeuerwehr	482	
Kurse FKS und Dritte	143	
Anzahl Kurstage		1 936
Ausbildende	459	
Teilnehmende	1 477	

Feuerwehrinspektorat

per 31.12.2024

Finanzen	CHF
Ausbildung Stützpunktfeuerwehr	142 000
Besoldung Teilnehmende	92 971
Entschädigung Ausbilder, Personal	45 326
Betriebsaufwand Ausbildung	3 703
Ausbildung kantonal	470 112
Besoldung Teilnehmende (Rückerstattung an Gemeinden)	244 650
Entschädigung Ausbilder, Personal	135 143
Betriebsaufwand Ausbildung	90 319
Ausbildung Ausbildende	108 324
Besoldung Teilnehmende	12 300
Entschädigung Ausbilder, Personal	41 976
Betriebsaufwand Ausbildung	54 048
Beiträge an Feuerwehren	1 176 336
Materialpauschalen an Zuger Feuerwehren	228 723
Betrieb Stützpunktfeuerwehr (inkl. Beiträge ASTRA, ISB und Kanton ZG)	702 962
Fahrzeuge und Ausrüstungen	244 650

Grundlagen und Corporate Governance

Die Gebäudeversicherung Zug versichert alle Gebäude im Kanton Zug obligatorisch gegen Feuer- und Elementarschäden und ist im Auftrag des Kantons Zug für die Belange des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes zuständig.

1. Rechtsform

Die Gebäudeversicherung Zug ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Zug.

2. Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Tätigkeiten der Gebäudeversicherung Zug ist das Gesetz über die Gebäudeversicherung (GebVG; BGS 722.11), das Gesetz über den Feuerschutz (FSG; BGS 722.21) sowie die dazugehörigen Verordnungen, Technischen Ausführungsbestimmungen, Reglemente und Weisungen.

3. Regierungsrat

Der Regierungsrat übt die Aufsicht über die Gebäudeversicherung Zug aus. Er legt das Anforderungsprofil und die Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats fest, wählt das Präsidium und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats und – auf Antrag des Verwaltungsrats - die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle. Er nimmt das Budget zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung, den Geschäftsbericht sowie das Reglement betreffend Einstufung von Angestellten in Gehaltsklassen und Funktionsgruppen gemäss Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz; BGS 154.21). Weiter legt er das anwendbare Rechnungsmodell fest, genehmigt interkantonale Vereinbarungen über ausgeschlossene Gefahren gemäss § 12 Abs. 2 GebVG und unterbreitet dem Kantonsrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der Gebäudeversicherung Zug zur Kenntnisnahme.

4. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung der Gebäudeversicherung Zug, nimmt die Gesamtleitung wahr, überwacht den Geschäftsbetrieb und richtet ein Internes Kontrollsystem ein. Er schliesst Vereinbarungen aller Art ab, welche den Zweck und die Sicherheit der Gebäudeversicherung Zug fördern und unterstützen. Weiter erlässt er Technische Ausführungsbestimmungen, insbesondere zur Ermittlung der Versicherungswerte, zur Schadenabschätzung sowie zur Abgrenzung von Gebäude- und Mobiliarversicherung.

Der Verwaltungsrat sorgt für die finanzielle Stabilität, legt die Höhe der Prämien aufgrund versicherungstechnischer Prüfungen fest und erlässt ein Reglement für die Anlagebereiche. Er genehmigt das Budget und verabschiedet zuhanden des Regierungsrats den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie ein Reglement betreffend Einstufung von Angestellten der Gebäudeversicherung Zug in Gehaltsklassen und Funktionsgruppen sowie Ausrichtung besonderer Entschädigungen gemäss Personalgesetz. Er unterbreitet dem Regierungsrat Vorschläge für die Ernennung der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle. Zudem legt der Verwaltungsrat die Zeichnungs- und Anweisungsberechtigung fest. Schliesslich nimmt er die ihm vom Feuerschutzgesetz zugewiesenen Aufgaben im Bereich des Brandschutzes und des Feuerwehrwesens wahr.

Schliesslich ist der Verwaltungsrat Einsprache-Instanz für Einsprachen gegen Verfügungen der Gebäudeversicherung Zug gestützt auf das Gebäudeversicherungsgesetz und das Feuerschutzgesetz.

Gegen Einsprache-Entscheide des Verwaltungsrats kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug Beschwerde erhoben werden.

Der Verwaltungsrat verfügt über folgende drei Ausschüsse:

- Ausschuss A: Finanzen und Steuerung
- Ausschuss B: Betrieb/Logistik und Intervention
- Ausschuss C: Versicherung und Prävention

Mitglieder des Verwaltungsrats:

Veronika Röthlisberger, Basel, Präsidentin, seit 2018 bis Mai 2024, Dr. dipl.-nat., dipl. Forst-Ing. ETH, Leitung des VR-Ausschusses C; Schwerpunkte: Elementarschadenprävention und Nachhaltigkeit

Alain B. Fuchs, Unterägeri, seit 2018; eidg. dipl. Bankfachmann, Leitung des VR-Ausschusses A; Schwerpunkte: Anlage- und Immobilienbewirtschaftung

Martin Hotz, Steinhausen, seit Juni 2024, MSc ETH Naturwissenschaften, Mitglied im VR-Ausschuss C; Schwerpunkt: Elementarschadenprävention

Daniel Imfeld, Baar, seit 2018, Dr. phil. I; Leitung des VR-Ausschusses C und Mitglied im VR-Ausschuss A; Schwerpunkte: Riskmanagement und Rückversicherungen

Anders Dahl Rasmussen, Zug, seit Mai 2023, lic. oec. publ., Leitung des VR-Ausschusses B; Schwerpunkte: ICT und Finanzen/Controlling

Peter Wullschleger, Frauenfeld, seit September 2023 und Präsident seit Juni 2024, eidg. dipl. Berufsoffizier ETHZ, Mitglied im VR-Ausschuss B; Schwerpunkte: Feuerwehrwesen und Brandschutz

5. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besorgt die laufenden Geschäfte und vollzieht die Beschlüsse der übergeordneten Organe. Sie vertritt die Gebäudeversicherung Zug nach aussen und ist für alle Geschäfte zuständig, die keinem anderen Organ übertragen sind.

Mitglieder der Geschäftsleitung:

Richard Schärer, Direktor, seit Mai 2018

Andreas Borer, Leiter Recht/Stab und stv. Direktor, seit Oktober 2018

Josef Elsener, Leiter Abteilung Brandschutz, seit Januar 2018 (bei der GVZG seit Juli 2014)

Roland Fässler, Leiter Abteilung Feuerwehr und Feuerwehrinspektor, seit Februar 2018

Jakob Günthardt, Leiter Abteilung Versicherung und Projektleiter EDV, seit Juni 2022 (bei der GVZG seit April 2021)

Roland Zurbuchen, Leiter Abteilung Finanzen, seit Juni 2019

6. Organisation und Personal

Direktion: Richard Schärer

Recht/Stab: Andreas Borer, Leiter - Fjolla Beqiraj-Balassi

Projektleitung EDV: Jakob Günthardt, Leiter - Julian Hermann (bis Februar 2024) – Carmen Skalsky (seit Mai 2024)

Abteilung Finanzen: Roland Zurbuchen, Leiter - Livia Herzog

Abteilung Versicherung: Jakob Günthardt, Leiter - Thomas Arnold - Sonja Bayard - Andy Bürgler - Heinrich Felix - Markus Keiser - Ursula Mathis - Michel Marti - Armin Müller

Abteilung Brandschutz: Josef Elsener, Leiter - Tom Ellenberger - Tamara Fankhauser – Sebastian Freiberg (seit Januar 2024) - Patrik Grüter - Beat Huber – Sharon Kühnel (seit November 2024) - Lars Meier - Ronny Sprenger - Patrick von Deschwanden

Abteilung Feuerwehr: Roland Fässler, Leiter - André Herrmann - Roger Widmer

7. Revisionsstelle

Die Revisionsstelle führt eine ordentliche Revision der Jahresrechnung durch und prüft die Existenz des internen Kontrollsystems. Sie verfasst einen Bericht zuhanden des Verwaltungsrats und des Regierungsrats. Seit Inkrafttreten des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes per 1. Januar 2018 untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht länger dem Finanzhaushaltgesetz des Kantons Zug. Der Regierungsrat kann jedoch eine ausserordentliche Revision oder besondere Prüfungsaufträge durch die kantonale Finanzkontrolle anordnen. Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2024 - 2026 ist die Balmer-Etienne AG, Luzern.

8. Finanzielle Mittel

Die Gebäudeversicherung Zug finanziert ihre Leistungen aus den Prämien der Versicherten, aus Kapitalerträgen und Abgaben. Sie besitzt kein gewinn- und stimmberechtigtes Kapital und verfügt weder über ein Dotationskapital noch beansprucht sie eine Staatsgarantie. Für Verbindlichkeiten haftet sie ausschliesslich mit ihrem Vermögen.

9. Informationspolitik

Die Gebäudeversicherung Zug betreibt eine offene und transparente Informationspolitik mittels Geschäftsberichts, Internets und Medienmitteilungen.

10. Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risiken zu managen und risikobasiert angemessene Kontrollen durchzuführen ist eine kontinuierliche Aufgabe auf allen Stufen der Gebäudeversicherung Zug. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und der internen Kontrolle sowie die Überprüfung von deren Umsetzung sind Aufgaben des Verwaltungsrates. Die Geschäftsleitung setzt die Vorgaben um. Als zusätzliches Instrument gewährleistet die externe Revision eine unabhängige Überprüfung des Risikomanagement- und Kontrollsystems und weist den Verwaltungsrat auf allfällige Lücken in den Vorgaben oder der Umsetzung hin. Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Kapitel 6 (Risikomanagement und interne Kontrolle; risikobasierte Kapitalsteuerung als Grundlage des Risikomanagements) des Anhangs verwiesen.

11. Vergütungen

Grundlage für die Vergütungen an den Verwaltungsrat ist das vom Regierungsrat erlassene «Reglement zur Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gebäudeversicherung Zug». Dieses sieht eine pauschale Entschädigung sowie variable Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats vor. Hinzu kommen Spesen. Die variablen Vergütungen sowie die Spesen richten sich nach dem Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Behördenmitglieder (Nebenamtsgesetz, BGS 154.25). Die Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats im Jahr 2024 betrug insgesamt CHF 77'810.- (brutto, exkl. Spesen).

Die Löhne der Mitglieder der Geschäftsleitung richten sich nach dem Personalgesetz und den dazugehörigen Verordnungen und Reglementen. Die im Jahre 2024 an die Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlten Löhne betrugen insgesamt CHF 983'198.- (brutto, exkl. Spesen).

Gemeinschaftsorganisationen

VKG – Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen

Die *Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG)* <http://www.vkg.ch> bezweckt die strategische Koordination und die Interessenvertretung der Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen sowie von deren Mitgliedern. Die Zusammenarbeit erfolgt strukturiert nach den drei Kernaufgaben «Prävention», «Intervention» und «Versicherung».

Mit der Einbindung der Politik und anderer Interessengruppen werden die Gemeinschaftsorganisationen gestärkt. Als Branchenverband vertritt die VKG die Interessen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) national und über die Landesgrenzen hinaus. Die KGV erfahren einen Mehrwert, indem unter anderem die Kommunikation gegen innen und aussen aufeinander abgestimmt wird. Die VKG schafft innerhalb der Gebäudeversicherungslandschaft eine gemeinsame Identität.

VKF – Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Die *Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)* unterstützt ihre Mitglieder im Bereich Prävention. Das Angebot umfasst sowohl den Brandschutz als auch die Naturgefahrenprävention. In beiden Bereichen bildet die VKF Fachpersonen aus. Sie ist insbesondere Trägerin der Prüfungen

Brandschutzfachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis sowie Brandschutzexpertin/Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom. Die VKF entwickelt im Auftrag der Kantonalen Gebäudeversicherungen Instrumente zur Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden. Beim Brandschutz sind dies die schweizweit verbindlichen Brandschutzvorschriften sowie das Brandschutzregister. Die Online-Plattform www.schutz-vor-naturgefahren.ch hilft ihrerseits beim Vorbeugen in der Elementarschadenprävention.

IRV – Interkantonaler Rückversicherungsverband

Der *Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV)* stellt den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit. Sie ist die Versicherung der KGV. Die Rückversicherung des IRV deckt Grossrisiken ab und gleicht für die einzelnen KGV Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Das einzigartige Solidarsystem garantiert einen effizienten Risikoausgleich unter den Beteiligten. <http://www.vkg.ch/de/versicherung/rueckversicherung?banner=1>

IRG – Interkantonaler Risikogemeinschaft

Die *interkantonale Risikogemeinschaft (IRG)* ist als Katastrophenversicherung gemeinsam von den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) sowie dem IRV geschaffen worden und bildet das Herzstück der Solidaritätsgemeinschaft unter den KGVs. Im Fall von Naturkatastrophen mit ausserordentliche hoher Schadenbelastung bei einzelnen KGVs kommt es zu einer solidarischen Schadenteilung unter allen KGVs sowie dem IRV. Die IRG umfasst eine Gesamtkapazität von CHF 1.6 Mrd.

SPE – Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung

Der *Schweizerische Pool für Erdbebendeckung* stellt im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zwei Mal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung. Dadurch haben die betroffenen Kantonalen Gebäudeversicherungen die Möglichkeit, bei heftigen Ereignissen zumindest einen Teil der Schäden zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümer zu unterstützen. Dieser Schutz ist allerdings bei einem schwereren Beben kaum ausreichend. <http://www.vkg.ch/de/versicherung/erdbeben/>

Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen

Die *Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)* fördert Projekte angewandter Forschung. Sie unterstützt dadurch die langfristigen, strategischen Ziele der KGV. In deren Auftrag initiiert sie regelmässig Ausschreibungen in den Bereichen Prävention, Schaden- und Risikoanalyse, Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen sowie Kommunikation. Die Projektförderung bezieht sich ausschliesslich auf Naturgefahren. Naturgefahren nehmen zu und erhöhen das Gefahrenpotential. Weniger Schäden bedeuten tendenziell geringere Schadenzahlungen. Die Stiftung trägt somit indirekt dazu bei, dass die Gebäudebesitzer von günstigen Prämien profitieren. [Präventionsstiftung kantonalen Gebäudeversicherungen PS \(admin.ch\)](#)

FKS – Feuerwehrkoordination Schweiz

Die *Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS)* [FEUKOS | FKS](#) vertritt alle Kantone und das Fürstentum Liechtenstein in nationalen Feuerwehrfragen. Die Fachstelle koordiniert und behandelt politische, organisatorische, fachliche und finanzielle Fragestellungen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe von gemeinsamem Interesse sind. Zudem fördert sie die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein und dem Bund.

Bilanz

Bilanz		2024	2023	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF		Erläuterungen		
Aktiven		279 537	252 598	26 940
Anlagevermögen		251 188	216 708	34 480
Kapitalanlagen	1	234 182	199 958	34 224
Beteiligung	2	7 575	7 585	-10
Sachanlagen	3	9 431	9 165	266
Umlaufvermögen		28 349	35 890	-7 541
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	89	157	-68
Forderungen	5	3 566	15 078	-11 512
Flüssige Mittel		24 694	20 655	4 039
Passiven		279 537	252 598	26 940
Eigenkapital		99 632	91 628	8 004
Gewinnreserven		91 628	76 282	15 346
Gewinn		8 004	15 346	-7 342
Fremdkapital		179 906	160 970	18 936
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	6	11 571	13 596	-2 025
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	7	102 770	88 031	14 739
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	8	5 871	5 948	-77
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	9	58 673	52 049	6 624
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	310	297	14
Übrige Verbindlichkeiten	11	168	114	54
Verbindlichkeiten	12	543	936	-394

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		2024	2023	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF		Erläuterungen		
Nettoprämienenertrag		36 124	33 692	2 432
Präventionsanteil	13	-6 021	-5 618	-403
Prämienaufwand Rückversicherung	14	-5 881	-6 139	258
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	15	24 222	21 935	2 287
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	16	-13 386	-5 544	-7 842
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	17	-15 267	-2 242	-13 025
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-4 499	-4 310	-188
Übriger betrieblicher Ertrag		456	607	-151
Übriger betrieblicher Aufwand		-13	-15	2
Technisches Ergebnis	18	-8 487	10 430	-18 917
Ertrag Prävention und Intervention		8 348	7 634	714
Aufwand Prävention und Intervention		-4 766	-4 896	130
Personal- und Verwaltungsaufwand Prävention und Intervention		-3 583	-2 738	-844
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen Prävention und Intervention		0	0	0
Ergebnis Prävention und Intervention	19	0	0	0
Ertrag aus Kapitalanlagen	20	26 667	10 531	16 135
Aufwand aus Kapitalanlagen	21	-3 114	-1 914	-1 200
Vermögensverwaltungsaufwand	22	-438	-369	-68
Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	23	23 115	8 248	14 867
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	24	-6 624	-3 332	-3 292
Ergebnis aus Kapitalanlagen		16 491	4 916	11 575
Betriebliches Ergebnis		8 004	15 346	-7 342
Gewinn		8 004	15 346	-7 342

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.
 Nettoprämienenertrag: Aufgrund einer EDV-technisch bedingten Anpassung wird der Ertrag aus Versicherungsprämien neu nur noch netto - abzüglich 5% Eidg. Stempelsteuer - ausgewiesen. Dabei wurden die entsprechenden Werte in der Vorjahresspalte durch ein Restatement angepasst.

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	2024	2023	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	20 067	14 979	5 088
Gewinn	8 004	15 346	-7 342
Abschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften	0	0	0
Zuschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften	-7 565	0	-7 565
Realisierte bzw. nicht realisierte Verluste auf Kapitalanlagen	2 666	1 650	1 016
Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne auf Kapitalanlagen	-14 239	-6 142	-8 097
Abschreibungen auf Sachanlagen	686	325	361
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-2 025	-27 778	25 753
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	14 739	3 801	10 938
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-77	619	-696
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	6 624	3 332	3 292
Veränderung Forderungen	11 512	23 384	-11 872
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	68	-107	175
Veränderung Verbindlichkeiten	-340	490	-830
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	14	58	-44
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-16 028	-11 250	-4 778
Investitionen Kapitalanlagen	-67 427	-25 067	-42 360
Devestitionen Kapitalanlagen	52 342	15 308	37 034
Investitionen Beteiligung	0	-369	369
Devestitionen Beteiligung	10	0	10
Investitionen Sachanlagen	-953	-1 122	169
Devestitionen Sachanlagen	0	0	0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Veränderung Flüssige Mittel	4 039	3 729	310
Flüssige Mittel 01.01.	20 655	16 925	3 730
Flüssige Mittel 31.12.	24 694	20 655	4 039

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Total Gewinnreserven
Zahlen in 1000 CHF	
Eigenkapital 01.01.2024	91 628
Jahresergebnis 2024	8 004
Eigenkapital 31.12.2024	99 632
Eigenkapital 01.01.2023	76 282
Jahresergebnis 2023	15 346
Eigenkapital 31.12.2023	91 628

Gewinnreserven

Als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt die Gebäudeversicherung Zug kein stimm- und gewinnberechtigtes Kapital. Sie schüttet keine Gewinne aus. Bei den Gewinnreserven handelt es sich um die kumulierten Gewinne, abzüglich der kumulierten Verluste. Die Gebäudeversicherung Zug beansprucht keine Staatsgarantie. Der Kanton ist an der GVZG nicht beteiligt.

Anhang zur Jahresrechnung

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gebäudeversicherung Zug erstellt ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 sowie dem gesamten Regelwerk nach Swiss GAAP FER.

Die Jahresrechnung entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht und dem Gebäudeversicherungsgesetz. Die Jahresrechnung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Das Verrechnungsverbot von Aktiven und Passiven bzw. Aufwand und Ertrag (Bruttoprinzip) wurde eingehalten. Die Jahresrechnung entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

1.1 Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

2. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

2.2 Wertbeeinträchtigungen

Auf jeden Bilanzstichtag prüft die Gebäudeversicherung Zug, ob eine Wertbeeinträchtigung besteht. Das heisst, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt. Falls dies der Fall ist, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

2.3 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen der Gebäudeversicherung Zug sind wie folgt bewertet:

2.3.1 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in den Kapitalanlagen werden zu aktuellen Werten bewertet.

2.3.2 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Ist kein aktueller Wert bekannt, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, zur Anwendung. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marchzinsen bei den Anleihen werden, sofern diese nicht bereits im Kurswert enthalten sind, in den Kapitalanlagen erfasst.

2.3.3 Immobilien

Bei den Immobilien der Gebäudeversicherung Zug handelt es sich, mit Ausnahme von drei Liegenschaften mit gemischter Nutzung, ausschliesslich um Wohnliegenschaften. Mit Ausnahme des im 2023 neu erworbenen Mehrfamilienhauses am Heidenweg 6 im zürcherischen Wettswil, liegen alle übrigen Immobilien im Kanton Zug. Sie werden ausschliesslich zu Renditezwecken gehalten. Die Immobilien sind zum Verkehrswert bilanziert. Sie werden nach dem zu erwartenden Ertrag (Ertragswertmethode), unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes und durch den Vergleich mit ähnlichen Objekten, geschätzt. Dabei wird die technische Entwertung ermittelt und berücksichtigt. Die Immobilien werden mindestens alle 10 Jahre - letztmals im September 2024 neu bewertet. Zudem werden die Immobilien an der Aabach- und Hertistrasse in Zug zusätzlich bis auf den «relativen» Landwert abgeschrieben, da diese Liegenschaften im Zuge des Neubauprojekts «Gartenstadt» voraussichtlich ab 01.10.2025 (1. Bauetappe) bzw. ab 01.10.2027 (2. Bauetappe) rückgebaut werden sollen.

2.3.4 Derivative Finanzinstrumente

Investitionen in derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forwards, Swaps) und Optionen sind gemäss dem Anlagereglement der Gebäudeversicherung Zug, ausser für die Absicherung von bestehenden Positionen, nicht zulässig.

2.4 Sachanlagen

Die Informatikinfrastruktur (Hard- und Software) wird der Gebäudeversicherung Zug vom Kanton gegen Entgelt zur Verfügung gestellt, mit Ausnahme von ERP-Software für Versicherung und Buchhaltung. Solche ERP-Software, das Büromobiliar, die festen Installationen, die Anlagen im Ausbildungszentrum «Schönau» in Hagendorn und die Betriebsliegenschaft in Zug werden mit den Abschreibungssätzen gemäss dem «Merkblatt A1995» der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Die allgemeine Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 5000.

2.5 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder. Diese dienen ausschliesslich dem operativen Betrieb.

2.7 Gewinnreserven

Es handelt sich um die kumulierten einbehaltenen Gewinne bzw. Verluste.

2.7.1 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie werden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt.

2.7.2 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet.

2.7.3 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden einzeln, d.h. je Versicherungsfall, nach der mutmasslichen Verpflichtung gegenüber dem Versicherten und/oder mathematisch bzw. statistisch aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtig bemessen und jährlich überprüft.

2.7.4 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt. Sie dienen dazu, ungünstige und vorteilhafte Abwicklungsergebnisse der versicherungstechnischen Rückstellungen aufzufangen und werden unter Berücksichtigung der Diversifikation, der Grösse und der Struktur des Versicherungsportfolios sowie der abgeschlossenen Rückversicherungsverträge gebildet und aufgelöst.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2.9 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

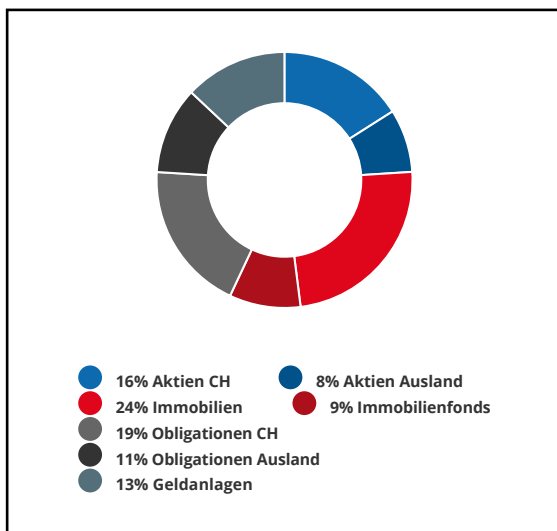
Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen, im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden, zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.10 Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

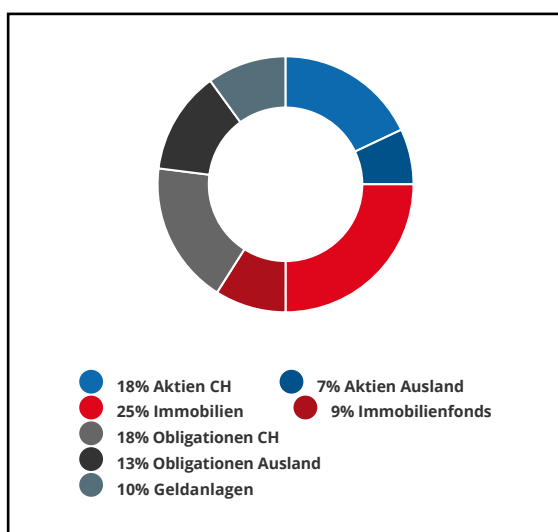
Erläuterungen zur Bilanz

Anhang								2024
Zahlen in 1000 CHF	Aktien CH	Aktien Ausland	Immo- bilien	Immo- bilienfonds	Obligati- onen CH	Obligati- onen Ausl.	Geld- anlagen	Total
1 Kapitalanlagen								
Marktwerte 01.01.	35 393	14 730	50 293	18 190	35 856	25 132	20 364	199 958
Anschaffungswerte 01.01.	23 843	12 927	40 358	12 844	39 601	29 735	20 254	179 563
Zugänge	10 680	6 603	384	2 270	21 072	8 293	18 125	67 427
Abgänge	-10 543	-6 590	-3 823	-1 972	-12 921	-8 173	-8 319	-52 342
Anschaffungswerte 31.12.	23 980	12 940	36 919	13 142	47 752	29 854	30 060	194 648
Kumul. Wertberichtigungen 01.01.	11 551	1 803	9 935	5 346	-3 745	-4 603	110	20 395
Zuschreibungen	1 870	2 857	7 565	2 605	1 778	399	451	17 525
Abschreibungen	-1 160	-360	0	0	0	-619	-23	-2 162
Realisierte Gewinne	434	671	2 808	94	11	95	168	4 279
Realisierte Verluste	0	-13	0	-8	-154	-89	-240	-504
Kumul. Wertberichtigungen 31.12.	12 694	4 958	20 308	8 037	-2 110	-4 817	466	39 534
Marktwerte 31.12.	36 674	17 898	57 227	21 179	45 642	25 037	30 526	234 182



Zusammensetzung Kapitalanlagen
in % per 31.12. 2024

Anhang	2023							
Zahlen in 1000 CHF	Aktien CH	Aktien Ausland	Immo- bilien *	Immo- bilienfonds	Obligati- onen CH	Obligati- onen Ausl.	Geld- anlagen	Total
1 Kapitalanlagen								
Marktwerte 01.01.	35 384	14 392	38 280	17 417	32 183	23 635	24 417	185 708
Anschaffungswerte 01.01.	24 809	13 476	28 345	12 721	37 788	28 159	24 506	169 804
Zugänge	707	634	12 013	221	1 813	2 550	7 129	25 067
Abgänge	-1 673	-1 183	0	-98	0	-973	-11 381	-15 308
Anschaffungswerte 31.12.	23 843	12 927	40 358	12 844	39 601	29 735	20 254	179 563
Kumul. Wertberichtigungen 01.01.	10 575	916	9 935	4 696	-5 605	-4 524	-89	15 904
Zuschreibungen	1 566	1 116	0	785	1 862	155	144	5 628
Abschreibungen	-831	-341	0	-135	-3	-227	0	-1 537
Realisierte Gewinne	252	152	0	0	0	10	99	513
Realisierte Verluste	-11	-40	0	0	0	-17	-45	-113
Kumul. Wertberichtigungen 31.12.	11 551	1 803	9 935	5 346	-3 745	-4 603	110	20 395
Marktwerte 31.12.	35 393	14 730	50 293	18 190	35 856	25 132	20 364	199 958



Zusammensetzung Kapitalanlagen
in % per 31.12. 2023

Anhang		2024	2023
Zahlen in 1000 CHF		Erwerbsjahr	
1 Kapitalanlagen			
Immobilien		57 227	50 293
Die Gebäudeversicherung Zug besitzt folgende Liegenschaften:			
Zeughausgasse 3, Zug	1971		
Steinhauserstrasse 38, Zug	1975		
Poststrasse 10, Zug	1978		
Zugerbergstrasse 18, Unterägeri	1991		
Aabachstrasse 25, 27, 29, 31 und Hertistrasse 53, 55, Zug	1994		
Aabachstrasse 19, 19a/b, 21, Zug	1995		
Aabachstrasse 23, Zug	1997		
Heidenweg 6, Wettswil	2023		
Die Liegenschaften sind hypotheckenfrei.			
Die Liegenschaft "Holzhäusernstrasse 58" in Buonas (Risch) - mit einem Buchwert von CHF 1.015 Mio. - wurde für CHF 3.822 Mio. am 29.02.2024 veräussert.			
Durch die periodisch wiederkehrende Neubewertung der Immobilien per 09/2024 konnten diese um CHF 7.565 Mio. aufgewertet werden.			
2 Beteiligung		7 575	7 585
Die Gebäudeversicherung Zug ist Mitglied beim Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SPE). Am Vermögen dieser einfachen Gesellschaft ist sie mit 3.55% beteiligt.			
3 Sachanlagen		9 431	9 165
Büromobiliar Grafenaustrasse 1, Zug; 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 433	2024	183	235
Dienstfahrzeuge (Pikett) Abteilung Feuerwehr; 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 240	2022+2024	152	149
Strom-Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeugflotte; 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 58	2021	30	38
Feste Installationen Grafenaustrasse 1, Zug; 7.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 1 294	2022	799	898
Betriebsliegenschaft Grafenaustrasse 1, Zug (STWEG); 2.00% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 6 750	2019	6 052	6 187
Umbau Ausbildungszentrum "Schönau", Hagendorn; 10.00% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 934	2023+2024	934	384
Immaterielle Werte (EDV-Software); 20.00% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 1'602	2024	1 281	1 274
4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		89	157
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen		89	157
5 Forderungen		3 566	15 078
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern			
Jahresprämien		20	14
Teil- und Bauversicherungsprämien		324	120
Forderungen gegenüber Rückversicherern			
Anteil Rückversicherung Feuerschäden IRV		0	0
Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRV		0	0
Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRG		2 861	14 518

Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen		
Stützpunkt- bzw. Ölwehrabrechnung, Kanton Zug	72	174
Sonstige Forderungen		
Guthaben Eidg. Steuerverwaltung VST	193	141
Übrige Forderungen	96	111

Anhang					2024
Zahlen in 1000 CHF					01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.
6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung					
Feuerschäden brutto	3 259	5 553	-3 818	0	4 994
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
Feuerschäden	3 259	5 553	-3 818	0	4 994
Elementarschäden brutto	75 628	8 361	-3 145	0	80 844
Abzgl. Anteil Rückversicherung	-65 291	-2 081	-6 895	0	-74 267
Elementarschäden	10 337	6 280	-10 040	0	6 577
Elementarschäden IRG netto	0	0	0	0	0
Total	13 596	11 833	-13 858	0	11 571
Anhang					2023
Zahlen in 1000 CHF					01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.
6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung					
Feuerschäden brutto	7 847	295	-4 883	0	3 259
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
Feuerschäden	7 847	295	-4 883	0	3 259
Elementarschäden brutto	69 530	6 949	-851	0	75 628
Abzgl. Anteil Rückversicherung	-36 003	0	-29 288	0	-65 291
Elementarschäden	33 527	6 949	-30 139	0	10 337
Elementarschäden IRG netto	0	0	0	0	0
Total	41 374	7 244	-35 022	0	13 596

Für alle bis zum Abschlusstag eingetretenen Schäden wurden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftigen für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen.

Anhang zur Jahresrechnung / Geschäftsbericht 2024

Anhang						2024
Zahlen in 1000 CHF	Feuer	Elementar	IRG	Erdbeben	IRV-Nachschuss- pflicht	Total
7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen						
Stand 01.01.2024	15 117	49 855	10 019	13 040	0	88 031
Verwendung	0	0	0	0	0	0
Bildung	476	7 732	0	127	8 292	16 627
Auflösung	0	0	-1 888	0	0	-1 888
Stand 31.12.2024	15 593	57 587	8 131	13 167	8 292	102 770
Anhang						2023
Zahlen in 1000 CHF	Feuer	Elementar	IRG	Erdbeben	IRV-Nachschuss- pflicht	Total
7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen						
Stand 01.01.2023	14 312	48 246	8 460	13 212	0	84 230
Verwendung	0	0	0	0	0	0
Bildung	805	1 609	2 382	0	0	4 796
Auflösung	0	0	-823	-172	0	-995
Stand 31.12.2023	15 117	49 855	10 019	13 040	0	88 031
Soll-Rückstellungen						2024
Zahlen in 1000 CHF						2023
Nicht rückversicherte Elementarschäden inkl. IRV-Nachschusspflicht						68 852
Nicht rückversicherte Feuerschäden						9 750
Verpflichtung Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar						8 131
Selbstgetragene Beitragsverpflichtung GVZG aus IRG-Schäden 2021						1 222
Verpflichtung Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung						13 167
Soll-Rückstellung 31.12.						101 122
davon zurückgestellt						-102 770
Rückstellungsbedarf 31.12.						- *

*Diese Rückstellungen sind per Bilanzstichtag vollständig dotiert.

Anhang					2024
Zahlen in 1000 CHF					01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.
8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen					
Feuerschutz	4 507	232	0	0	4 739
Beitragszusicherungen	849	109	-721	0	237
Projekt MoKoS «Retro-Fit»	29	17	0	0	46
Fonds Schadenwehr Nationalstrassen	0	363	-363	0	0
Fonds Prävention Feuer	196	200	-27	0	369
Fonds Prävention Elementar	117	200	-80	0	237
Ferien- und Überzeitsaldi	250	19	-26	0	243
Total	5 948	1 140	-1 217	0	5 871

Anhang					2023
Zahlen in 1000 CHF					01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.
8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen					
Feuerschutz	4 819	0	-312	0	4 507
Beitragszusicherungen	214	645	-10	0	849
Projekt MoKoS «Retro-Fit»	11	18	0	0	29
Fonds Schadenwehr Nationalstrassen	0	184	-184	0	0
Fonds Prävention Feuer	0	200	-4	0	196
Fonds Prävention Elementar	0	200	-83	0	117
Ferien- und Überzeitsaldi	284	38	-66	-6	250
Total	5 328	1 285	-659	-6	5 948

Die Rückstellung für den Feuerschutz ist aufgrund ihrer Finanzierung zweckgebunden. Sie kann nur über die Erhöhung bzw. Senkung des Feuerschutzbeitrages gebildet oder aufgelöst werden. Mit der Inkraftsetzung der Teilrevision des Feuerschutzgesetzes auf den 01.01.2023 wurden erstmals je ein Fonds "Feuer" und "Elementar" mit je CHF 0.2 Mio. geöfnet.

Anhang					
Zahlen in 1000 CHF			01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.		
9 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen					
Stand 2024	52 049	6 624	0	0	58 673
Stand 2023	48 717	3 332	0	0	52 049
Soll-Rückstellungen					
Zahlen in 1000 CHF			2024 2023		
Soll-Rückstellung 31.12.			58 673 52 049		
davon in der Bilanz zurückgestellt			-58 673 -52 049		
Rückstellungsbedarf 31.12.			0 0		
Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Zielwerte dieser Rückstellungen in Abhängigkeit der Anlagestrategie sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert und wie folgt definiert worden:					
Aktien Schweiz			30%	30%	
Aktien Ausland			40%	40%	
Immobilien			16%	15%	
Immobilien «Gartenstadt»			16%	16%	
Immobilienfonds			20%	20%	
Obligationen Schweiz			20%	20%	
Obligationen Ausland			35%	35%	
Geldanlagen			10%	10%	
Die Rückstellungen werden in Prozent des Marktwertes am Bilanzstichtag gebildet. Sie betragen im Berichtsjahr 25.1% (Vorjahr 26.0%) des Marktwertes. Die Bildung und Auflösung erfolgt über die Erfolgsrechnung.					
10 Passive Rechnungsabgrenzungen					
Vorausbezahlte Mietzinsen (inklusive Nebenkosten)			226 275		
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten			26 22		
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Nahestehenden			58 0		
11 Übrige Verbindlichkeiten					
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten			96 24		
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden(Finanzverwaltung Kanton Zug, Zuger Pensionskasse, Ausgleichskasse Kanton Zug)			72 90		
12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten			506 771		
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden (Finanzverwaltung Kanton Zug, VKF & FKS Bern etc.)			37 165		

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Anhang	2024	2023
Zahlen in 1000 CHF		
13 Präventionsanteil	6 021	5 618
Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung Zug	5 621	5 218
Präventionsbeitrag "Feuer"	200	200
Präventionsbeitrag "Elementar"	200	200
14 Prämienaufwand Rückversicherung	-5 881	-6 139
Rückversicherung Feuer	-848	-789
Überschussbeteiligung IRV Prämie Feuer	23	0
Rückversicherung Elementar	-4 163	-4 354
Überschussbeteiligung IRV Prämie Elementar	176	0
Rückversicherung Erdbeben	-1 070	-996
15 Verdiente Prämien für eigene Rechnung	24 222	21 935
Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stellen jenen Betrag dar, welcher der Gebäudeversicherung Zug bleibt, um die Schäden zu bezahlen, die Schadenabwicklungskosten zu decken und die nötigen Rückstellungen vorzunehmen.		
16 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-13 386	-5 544
Bezahlte Schäden und Leistungen für eigene Rechnung	-13 386	-5 544
Bezahlte Schäden und Leistungen	-13 914	-9 627
+ Anteil Rückversicherer Feuer IRV	0	-675
+ Anteil Rückversicherer Elementar IRV	0	0
+ Anteil Rückversicherer Elementar IRG	528	4 758
+ Regress	0	0
17 Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-15 267	-2 242
Rückstellungen für nicht rückversicherte Feuer- und Elementarschäden und IRV-Nachschusspflicht	-16 500	-2 414
Rückstellungen für IRG- Verpflichtung	1 360	0
Rückstellungen für Erdbebenverpflichtung	-127	172

Die im Jahre 2019 neu definierte Berechnungsmethode zur Festlegung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen (VSRST) für die Risiken «Feuer» und «Elementar» wurde auch wieder für das Geschäftsjahr 2024 angewandt. Die Bildung oder Auflösung von VSRST orientiert sich an einem langfristigen, mittleren Schadensatz (Schadensatz = Netto - Schadensumme / Verdiente Prämien, vgl. Erläuterungen 15 und 16). Für diesen Schadensatz hat der Verwaltungsrat einen Zielwert von 0.6 festgelegt. Liegt der Schadensatz des Berichtsjahres unter dem Zielwert von 0.6, werden Schwankungsrückstellungen gebildet, liegt er über dem Zielwert, werden entsprechende Schwankungsrückstellungen aufgelöst. Die Herleitung des Zielwertes basiert auf der statistischen Analyse der Ergebnisse der letzten Jahre und berücksichtigt eine Sicherheitsmarge. Der Zielwert wird alle fünf Jahre überprüft und ggf. angepasst. Die Aufteilung der so ermittelten VSRST- Veränderung erfolgt sodann zu 1/3 auf das «Feuerschaden-Risiko» und zu 2/3 auf das «Elementarschaden-Risiko».

Segmentinformation Versicherung	2024	2023	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
18 Technisches Ergebnis	-8 487	10 430	-18 917
Ertrag aus Versicherung / Verdiente Prämien*	24 222	21 935	2 287
Nettoprämienertrag exklusive Präventionsanteil	30 103	28 074	2 029
Stempelsteuer	0	0	0
Nettoprämienaufwand Rückversicherung	-5 881	-6 139	258
Schaden- und Leistungsaufwand*	-13 386	-5 544	-7 842
Schaden- und Leistungsaufwand Feuer	-5 553	-970	-4 584
Schaden- und Leistungsaufwand Feuer	-5 553	-295	-5 258
Anteil Rückversicherung	0	-675	675
Schaden- und Leistungsaufwand Elementar	-7 833	-4 574	-3 258
Schaden- und Leistungsaufwand Elementar	-8 361	-9 332	971
Anteil Rückversicherung	528	4 758	-4 230
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-15 267	-2 242	-13 025
Betriebsaufwand*	-4 499	-4 310	-188
Personalaufwand	-3 017	-3 451	434
Löhne und Gehälter	-2 606	-3 037	431
Sozialversicherungen	-367	-347	-20
Übriger Personalaufwand	-44	-67	23
Verwaltungsaufwand	-1 029	-727	-302
Raumaufwand	-155	-155	0
Fahrzeugaufwand	-42	-41	-1
Büro- und Verwaltungsaufwand	-381	-244	-137
Informatikaufwand	-385	-245	-140
Publikationen und Ausstellungen	-65	-42	-23
Abschreibungen auf Sachanlagen	-453	-132	-321
Ergebnis übriger betrieblicher Ertrag/Aufwand	443	592	-149
Übriger betrieblicher Ertrag	456	607	-151
Übriger betrieblicher Aufwand	-13	-15	2
Technisches Ergebnis	-8 487	10 430	-18 917

* für eigene Rechnung

Nettoprämienertrag exklusive Präventionsanteil: Aufgrund einer EDV-technisch bedingten Anpassung wird der Ertrag aus Versicherungsprämien neu nur noch netto - abzüglich 5% Eidg. Stempelsteuer - ausgewiesen. Dabei wurden die entsprechenden Werte in der Vorjahresspalte durch ein Restatement angepasst.

Segmentinformation Versicherung	2024	2023	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
Ergebnis aus Kapitalanlagen	16 491	4 916	11 575
Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	23 115	8 248	14 867
Ertrag aus Kapitalanlagen	26 667	10 531	16 136
Aufwand aus Kapitalanlagen	-3 114	-1 914	-1 200
Vermögensverwaltungsaufwand	-438	-369	-69
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-6 624	-3 332	-3 292
Ordentliches Ergebnis	8 004	15 346	-7 342
Technisches Ergebnis	-8 487	10 430	-18 917
Ergebnis aus Kapitalanlagen	16 491	4 916	11 575
Gewinn	8 004	15 346	-7 342

Segmentinformation Prävention und Intervention	2024	2023	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
19 Ergebnis Prävention und Intervention			
Ertrag Prävention und Intervention	8 348	7 634	714
Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung	5 621	5 218	403
Präventionsbeitrag Feuer & Elementar	400	400	0
Feuerschutzbeitrag Privatversicherungen	733	702	31
Ertrag aus Verfügungen und Bewilligungen	291	182	109
Gemeindebeitrag an Telepage	41	36	5
Übriger Ertrag Brandbekämpfung	23	20	3
Kantons- und Bundesbeiträge Stützpunkt	845	840	5
Stützpunktbeitrag Prävention und Intervention	122	125	-3
Rückerstattung Einsatzkosten	259	97	161
Übrige Erträge Stützpunkt	14	14	0
Aufwand Prävention und Intervention	-4 765	-4 896	131
Aufwand Prävention	-731	-907	176
Gemeindefeuerschau	-99	-322	224
Beiträge an Prävention Feuer	-200	-200	0
Beiträge an Prävention Elementar	-200	-200	0
Übrige Brandschutzaufwendungen	-232	-184	-48
Aufwand Intervention	-4 034	-3 989	-45
Beiträge Löschwasserversorgung	-1 070	-1 040	-30
Beiträge Feuerwehren	-379	-843	464
Kursaufwand Brandbekämpfung	-621	-495	-126
Aufwendungen Stützpunkt	-1 777	-1 514	-263
Übrige Beiträge Brandbekämpfung	-188	-98	-90

Segmentinformation Prävention und Intervention	2024	2023	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
Betriebsaufwand	-3 267	-3 007	-261
Personalaufwand	-2 691	-2 459	-232
Löhne und Gehälter	-2 085	-1 939	-146
Sozialversicherungen	-456	-388	-69
Übriger Personalaufwand	-150	-133	-17
Verwaltungsaufwand	-576	-548	-29
Raumaufwand	-196	-197	1
Fahrzeugaufwand	-66	-60	-6
Büro- und Verwaltungsaufwand	-90	-91	2
Informatikaufwand	-144	-162	19
Publikationen und Ausstellungen	-81	-37	-44
Abschreibungen auf Sachanlagen	-233	-194	-39
Immobilienertag Betriebsliegenschaft	150	150	0
Betriebliches Ergebnis vor Fondszuweisung	232	-312	544
Zuweisung/ Entnahme Fonds "Prävention und Intervention"	-232	312	-544
Gewinn nach Fondszuweisung	0	0	0

Anhang		2024	2023
Zahlen in 1000 CHF			
20	Ertrag aus Kapitalanlagen	26 667	10 531
	Ertrag aus Aktien Schweiz	3 377	2 778
	Dividendenertrag	1 074	960
	Realisierte Gewinne	434	252
	Nicht realisierte Gewinne	1 870	1 566
	Ertrag aus Aktien Ausland	3 813	1 621
	Dividendenertrag	286	354
	Realisierte Gewinne	671	152
	Nicht realisierte Gewinne	2 857	1 116
	Ertrag aus Immobilien	12 447	1 924
	Mietertrag	2 074	1 924
	Realisierte Gewinne	2 808	0
	Aufwertungsgewinn (Zuschreibung)	7 565	0
	Ertrag aus Immobilienfonds	3 015	1 101
	Dividendenertrag	316	316
	Realisierte Gewinne	94	0
	Nicht realisierte Gewinne	2 605	785
	Ertrag aus Obligationen Schweiz	2 149	2 092
	Zinsertrag	359	230
	Realisierte Gewinne	11	0
	Nicht realisierte Gewinne	1 778	1 862
	Ertrag aus Obligationen Ausland	1 030	585
	Zinsertrag	536	419
	Realisierte Gewinne	95	10
	Nicht realisierte Gewinne	399	155
	Ertrag aus Geldanlagen	836	430
	Zinsertrag	217	188
	Realisierte Gewinne	168	99
	Nicht realisierte Gewinne	451	144

Anhang		2024	2023
Zahlen in 1000 CHF			
21	Aufwand aus Kapitalanlagen	-3 114	-1 914
	Aufwand aus Aktien Schweiz	-1 160	-842
	Realisierte Verluste	0	-11
	Nicht realisierte Verluste	-1 160	-831
	Aufwand aus Aktien Ausland	-373	-381
	Realisierte Verluste	-13	-40
	Nicht realisierte Verluste	-360	-341
	Aufwand aus Immobilien	-448	-264
	Realisierte Verluste	0	0
	Nicht realisierte Verluste	0	0
	Immobilienaufwand	-448	-264
	Abschreibungen	0	0
	Aufwand aus Immobilienfonds	-8	-135
	Realisierte Verluste	-8	0
	Nicht realisierte Verluste	0	-135
	Aufwand aus Obligationen Schweiz	-154	-3
	Realisierte Verluste	-154	0
	Nicht realisierte Verluste	0	-3
	Aufwand aus Obligationen Ausland	-708	-245
	Realisierte Verluste	-89	-17
	Nicht realisierte Verluste	-619	-227
	Aufwand aus Geldanlagen	-263	-45
	Realisierte Verluste	-240	-45
	Nicht realisierte Verluste	-23	0
	Negativzinsen	0	0

Anhang	2024	2023
Zahlen in 1000 CHF		
22 Vermögensverwaltungsaufwand	-437	-369
Depotgebühren, Courtagen	-93	-53
Steuerabzüge Fremdwährungen	-13	-9
Anlagenbewirtschaftung	-331	-307
23 Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	23 115	8 248
Erfolg aus Aktien Schweiz	2 217	1 936
Erfolg aus Aktien Ausland	3 441	1 240
Erfolg aus Immobilien	11 998	1 661
Erfolg aus Immobilienfonds	3 007	966
Erfolg aus Obligationen Schweiz	1 995	2 090
Erfolg aus Obligationen Ausland	322	340
Erfolg aus Geldanlagen	573	386
Vermögensverwaltungsaufwand	-437	-369
24 Veränderung für Risiken in den Kapitalanlagen	6 624	3 332

Diese Rückstellungen wurden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und/oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie wurden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt.

Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Brandversicherungswerte

Anhang	2024	2023
Zahlen in 1000 CHF		
Immobilien (Kapitalanlageliegenschaften)	46 145 000	47 298 000
Betriebsliegenschaft (STWEG) Grafenaustrasse 1, Zug	3 784 000	3 784 000
Logistikgebäude Ausbildungszentrum Schönau, Hagendorn	200 000	200 000
Mobile Sachanlagen	2 263 000	1 465 400

2. Eventualverbindlichkeiten

Anhang	2024	2023
Zahlen in 1000 CHF		
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung	13 167 000	13 040 000
davon in der Bilanz zurückgestellt	13 167 000	13 040 000
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar	8 131 000	8 015 000
davon in der Bilanz zurückgestellt	8 131 000	8 015 000
Interkantonaler Rückversicherungsverband: Bedingte statutarische Nachschusspflicht	8 292 000	8 234 200
davon in der Bilanz zurückgestellt	8 292 000	8 234 200

Die Gebäudeversicherung Zug ist Gesellschafterin des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung. Im Rahmen dieser einfachen Gesellschaft besteht eine solidarische Haftung von 17 (Vorjahr 17) Kantonalen Gebäudeversicherungen.

3. Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der Gebäudeversicherung Zug sind in der Zuger Pensionskasse versichert. Die Zuger Pensionskasse ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Zug. Sie führt die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge nach BVG für Alter, Invalidität und Tod für das Staatspersonal und die angeschlossenen Arbeitgeber durch. Die Altersrenten werden nach dem Beitragsprimat ausgerichtet. Das heisst, sie basieren auf dem individuellen Sparguthaben, das versicherungstechnisch in eine Rente umgewandelt wird. In Ergänzung dazu kann das im Zeitpunkt der Pensionierung vorhandene Sparkapital teilweise oder vollständig auch in Kapitalform bezogen werden.

Die Zuger Pensionskasse ist gemäss § 3 Absatz 1 des Pensionskassengesetzes vom 29. August 2013 (BGS 154.31) im System der Teilkapitalisierung finanziert. Die Staatsgarantie deckt den nicht voll finanzierten Teil zwischen dem Ausgangsdeckungsgrad von 84% und 100% Deckungsgrad. Per 31. Dezember 2024 bestand kein nicht finanzierter Teil, da der globale Deckungsgrad weiterhin über 100% lag. Der Deckungsgrad der Zuger Pensionskasse erhöhte sich im Berichtsjahr von 105.1% auf neu 111.5%. Entsprechend besteht neu eine Überdeckung in Höhe von 566.8 Mio. (Vorjahr 240.6 Mio. Franken) Franken. Diese wurde den Wertschwankungsreserven zugeführt.

Der technische Zinssatz, der für die Ermittlung des notwendigen Kapitalbedarfs für die Rentenleistungen massgebend ist, wurde unverändert bei 1.25% beibehalten. Die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge für das Jahr 2024 betrugen 463 000 Franken (Vorjahr 398 000 Franken). Zudem bestand gegenüber der Zuger Pensionskasse per Bilanzstichtag 31.12.2024 keine offene Verbindlichkeit aus der Dezember-Beitragsrechnung (Vorjahr 55 350 Franken).

Kennzahlen Zuger Pensionskasse

	2024	2023
(Angaben gemäss Geschäftsbericht Zuger Pensionskasse)		
Deckungsgrad	111.5%	105.1%
Unterdeckung in Mio. CHF	0.0	0.0
Überdeckung / Wertschwankungsreserven in Mio. CHF	566.8	240.6
Gesamtperformance	9.40%	5.70%
Aktive Versicherte	12 319	11 894
Rentnerinnen und Rentner	4 227	4 090
Angeschlossene Arbeitgebende	109	106
Zins auf Sparguthaben	3.25%	2.00%
Technischer Zinssatz	1.25%	1.25%

4. Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine wesentlichen, schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latenten Risiken bekannt.

5. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Folgende Organisationen werden als nahestehend betrachtet: Kanton Zug, Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG), Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV), Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS), Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG), Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE), Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) sowie die übrigen 17 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV).

Zwischen der Gebäudeversicherung Zug, dem Kanton Zug und den erwähnten Organisationen bestehen vielfältige Beziehungen personeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Natur. Alle Geschäfte mit diesen Organisationen basieren auf normalen Kunden, Lieferanten-Beziehungen und werden zu Marktbedingungen wie mit unabhängigen Dritten, bzw. gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, abgewickelt.

Alle natürlichen Personen, welche einen massgeblichen Einfluss auf das Geschäftsgebaren der Gebäudeversicherung Zug haben, werden ebenfalls als nahestehend betrachtet. Dabei handelt es sich in der Regel um die Mitglieder der Leitungsorgane, d. h. der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats.

Forderungen und Verbindlichkeiten zu nahestehenden Organisationen und Personen werden separat ausgewiesen und erläutert.

6. Risikomanagement und interne Kontrolle; Risikobasierte Kapitalsteuerung als Grundlage des Risikomanagements

Die Gebäudeversicherung Zug führt ein systematisches, kontinuierliches Risikomanagement und Internes Kontrollsystem. Diese dienen dazu, die Gebäudeversicherung Zug in der Erreichung ihrer Geschäftsziele zu unterstützen, den Fortbestand des Unternehmens und den Erhalt des verwalteten Vermögens zu sichern, Fehler zu vermeiden, Schwachstellen zu beseitigen sowie die Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu garantieren. In der Ausgestaltung von Risikomanagement und Kontrollsystem werden die Besonderheiten als kleine, auf den Kanton Zug beschränkte Einsparten-Versicherung (geringe Diversifikation in den versicherten Ereignissen, räumliche Kumulierung der versicherten Objekte) und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Drittparteien (IRV/IRG, Kanton, Gemeinden, Feuerwehren, Outsourcing-Partner) berücksichtigt.

Mit angemessenen Prozessen und Instrumenten werden unternehmensweit sämtliche Risiken identifiziert, bewertet und mit geeigneten Massnahmen und Kontrollen bewältigt oder reduziert. Als wichtigste Risikoarten zu nennen sind:

- **Geschäfts- und Umfeld-Risiken:** z. B. Veränderung der politischen Rahmenbedingungen auf allen Stufen, Veränderungen in der Finanzmarktregulierung, Technologie, Klima, Gesellschaft und Pandemie.

- **Versicherungsrisiken:** Schwankungen in der Anzahl und dem Ausmass von Feuer- und Elementarschäden aus dem Kerngeschäft der Versicherung.

- **Finanzmarktrisiken:** Veränderung von Zinsen und Wechselkursen, Schwankungen in den Preisen von Wertschriften (Aktien, Obligationen, andere), Immobilien oder Rohstoffen, Ausfall und Zahlungsunfähigkeit von Gegenparteien (Rückversicherer, Banken, Firmen als Obligationsemittenten), Liquiditätsschwankungen.

- **Operationelle Risiken:** Risikoereignisse, die im eigenen betrieblichen Prozess der Gebäudeversicherung Zug entstehen und finanzielle Verluste, Personenschäden, Betriebsunterbrüche oder auch Reputationsschäden verursachen können. Dazu gehören z.B. Fehlfunktion in Betriebsprozessen, Systemen und Infrastrukturen; Fehler von mitarbeitenden Personen; externe Ereignisse wie Unfälle, Stromausfälle oder Ausfälle von Lieferanten.

Risikobasierte Kapitalsteuerung als Grundlage des Risikomanagements

Grundlage für das Management dieser Risiken bildet eine risikobasierte Kapitalsteuerung. Das risikotragende Kapital soll sicherstellen, dass die Gebäudeversicherung Zug mit hoher Wahrscheinlichkeit die gemäss heutiger Kenntnis möglichen Schaden- und Risikoszenarien übersteht. Dazu analysieren externe Fachleute periodisch oder bei Veränderung wichtiger Parameter sämtliche quantifizierbaren Risiken nach branchenüblichen finanzmathematischen Methoden. Für Versicherungs- und Finanzmarktrisiken berücksichtigen diese Analysen auch sehr seltene Verlust- oder Schadensszenarien.

Ausgehend von den quantitativen Einschätzungen legt der Verwaltungsrat jährlich das risikotragende Kapital (1) sowie eine Bandbreite mit Mittelwert für das angestrebte Zielkapital fest. Je nach Geschäftsergebnis und Kapitalentwicklung werden unterschiedliche Risiko- und Kapitalsteuerungsmassnahmen nötig oder möglich (Anpassung des Anlagerisikos, Veränderung der Rückversicherung, Bildung/Auflösung von Schwankungsrückstellungen, Prämienerrhöhung oder Prämienrabatte, etc.). Als Sach-Einsparten-Versicherer mit räumlich geringer Ausdehnung verfügt die Gebäudeversicherung Zug kaum über Risikodiversifikation im Versicherungsgeschäft und wendet zur Kapitalsteuerung entsprechend vorsichtiger Regeln an als breit diversifizierte Privatversicherer mit nationalem oder internationalem Portfolio.

- **Versicherungsrisiken** werden wie folgt gemanagt: 1. Über Rückversicherungsdeckungen für die Risiken Feuer und Elementar. Die Deckungen werden jährlich überprüft und der Risikostrategie angepasst. 2. Über die Kapitalsteuerung und die Bildung von Schwankungsrückstellungen 3. Über die Prävention (Brandschutz und Elementarschadenprävention) und Intervention (Feuerwehrwesen). Die enge Verknüpfung von Versicherung, Prävention und Intervention im System «Sichern und Versichern» bildet einen zentralen Pfeiler der Geschäfts- und Risikostrategie der Gebäudeversicherung Zug.

- **Finanzmarktrisiken** werden über Diversifikationsvorgaben gemäss Anlagereglement mit einem Limitensystem nach Anlageklassen, Gegenparteien, Wirtschaftsbranchen und Anlagestilen im tragbaren Rahmen gehalten. Derivative Finanzinstrumente sollen im Grundsatz nur zu Absicherungszwecken verwendet werden. Der Finanzausschuss des Verwaltungsrates berät mit der Geschäftsleitung quartalsweise über allfällig nötige Anpassungen und Massnahmen.

- **Operationelle Risiken** werden im Rahmen des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems identifiziert, regelmässig überprüft und mit einmaligen Optimierungsmassnahmen oder mit der Durchführung von periodischen Kontrollen durch die Verantwortlichen reduziert.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

7.1 Genehmigung der Jahresrechnung

Gemäss § 1 Abs. 2 des Gebäudeversicherungsgesetzes untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht dem Finanzhaushaltsgesetz (BGS 611.1) des Kantons Zug. Die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug wird dem Regierungsrat auf Antrag des Verwaltungsrates zur Genehmigung (gemäss § 6 Abs. 2 Bst. e) GebVG 722.11) und dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme (gemäss § 4 GebVG 722.11) vorgelegt. Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

(1) Das risikotragende Kapital ist nicht gleich dem buchhalterisch ausgewiesenen Eigenkapital, sondern basiert auf einer ökonomischen Kapitalbetrachtung. Es berechnet sich hauptsächlich aus dem Eigenkapital und den kumulierten Schwankungsrückstellungen sowie gewissen Eventualverpflichtungen an den IRV/IRG.



Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat und den Regierungsrat der

Gebäudeversicherung Zug, Zug

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gebäudeversicherung Zug sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem kantonalen Gebäudeversicherungsgesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gebäudeversicherung unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gebäudeversicherung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gebäudeversicherung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 19. März 2025
rf/OLU

Balmer-Etienne AG



Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



Oliver Lutz
Zugelassener Revisionsexperte

Löschbeiträge privater Versicherungsgesellschaften

Name der Gesellschaft		Versicherungs- kapital	Löschbeiträge 2024
		per 31.12.2023 in CHF	an die Feuerschutzrechnung in CHF
Die Mobiliar	Bern	3 583 483 058	179 174
Helvetia Versicherungen	St. Gallen	2 424 565 000	121 228
Zürich Versicherungs- Gesellschaft AG	Zürich	1 936 587 000	96 829
AXA Versicherungen AG	Winterthur	1 714 118 072	85 706
Allianz Suisse Versicherungen	Zürich	1 539 512 122	76 976
Basler Versicherung AG	Basel	1 266 359 412	63 318
AIG Europe S.A.	Zürich	348 022 567	17 401
GENERALI Assurances Générales SA	Nyon	269 312 000	13 466
Chubb Versicherungen AG	Zürich	171 456 478	8 573
FM Insurance Company Limited	Bern	224 485 212	11 224
Vaudoise Versicherung	Lausanne	183 654 000	9 183
HDI Global SE	Zürich	45 677 293	2 284
CSS Versicherung AG	Luzern	96 242 109	4 812
Emmental Versicherung	Konolfingen	74 055 082	3 703
XL Insurance Company SE	Zürich	528 505 991	26 425
Smile direct Versicherungen AG	Wallisellen	90 615 200	4 531
Lloyd's	Zürich	18 039 800	902
SBB Insurance	Vaduz	30 234 400	1 512
VZ VersicherungsPool AG	Zürich	48 499 126	2 425
Visana Services AG	Bern 15	12 273 133	614
Branchen Versicherung	Zürich	6 815 200	341
Gartenbau-Versicherung VVaG	Zürich	679 780	34
GlarnerSach	Glarus	310 000	16
Simpego Versicherungen AG	Zürich	4 818 080	241
Allianz Risk Transfer AG	Zürich	26 727 400	1 336
Swiss Reinsurance Company Ltd	Luxemburg	13 672 508	684
Total		14 658 720 024	732 936

Impressum

Herausgeber & Adresse

Gebäudeversicherung Zug, Grafenastrasse 1, 6300 Zug, Telefon 041 726 90 90, www.gvzg.ch,
info.gvzg@zg.ch

Bildnachweis

Andreas Busslinger, Baar